



**30. Ländlermusiktreffen**  
Elf Formationen  
musizierten in Brunnen. 7

ANZEIGE



REGION

## Hecken für Kleinsttiere



Auf dem Biohof Ming haben Freiwillige Hecken erstellt. 5

REGION

## Vielfältige Kunst aus dem Kanton

Der Verein Kunst Schwyz hält seine Jahresausstellung in Pfäffikon ab. 3

REGION

## Gemeinsame Einweihung



Die Gemeinde Lauerz und die Feuerwehr feierten. 6

# Nur jede dritte Person will selbst bestimmen

Grossmehrheitlich wird die Frage nach einer Patientenverfügung verneint.

Petra Imsand

Wie wichtig Selbstbestimmung ist, machte die Corona-Pandemie bewusst. Im Kanton Schwyz stieg die Nachfrage nach Patientenverfügungen an. Damit der eigene Wille – gerade in Notsituationen – dann aber auch wirklich geschieht, haben nur etwas mehr als ein Drittel der Schwyzerinnen und Schwyzer in einer Patientenverfügung festgelegt. Dies zeigen die Resultate der «Bote»-Meinungsumfrage, welche kürzlich durchgeführt worden ist.

Was auffällt: Mit zunehmendem Alter nimmt die Anzahl der Personen massiv zu, welche die Frage, ob sie im Besitz einer Patientenverfügung seien, mit Ja beantworteten können. So sind es in der Kategorie 55+ 55 Prozent, welche im Besitz einer Patientenver-

## «Medizinethische Grundsätze werden stets miteinbezogen.»



**Reto Nüesch**  
Ärztlicher Direktor Spital Schwyz

fügung sind. Bei den 35- bis 54-Jährigen sind es 28 Prozent und bei den 14- bis 34-Jährigen gerade einmal 15 Prozent. Fachleute würden einen höheren Wert begrüssen.

### Mutmasslicher Patientenwille wird bestmöglichst berücksichtigt

Die Frage, ob ein Patient eine Patientenverfügung hat oder nicht, wird bei jedem Eintritt ins Spital gestellt. In Fällen, in welchen in Notfallsituationen keine vorliegt, wird gemäss Reto Nüesch, ärztlicher Direktor Spital Schwyz, versucht, den mutmasslichen Patientenwillen bestmöglichst zu berücksichtigen. «Es werden Gespräche mit Angehörigen und nahestehenden Personen gesucht. Es werden immer nur medizinisch sinnvolle Massnahmen getroffen. Medizinethische Grundsätze werden stets miteinbezogen.» 3

## Michael Gwerder jubelt auch am Muotathaler-Schwinget



Nach seinem Sieg in Ibach am Ostermontag konnte Michael Gwerder gestern auch am Muotathaler-Schwinget jubeln. Weil der Schlussgang zwischen Mike Müllestein und Matthias Aeschbacher gestellt endete, erbe der Brunner den Festsieg vor den rund 600 Zuschauerinnen und Zuschauern in Muotathal. 15

Bild: Erhard Gick

## Bevölkerung kann wachsen

**Schwerpunkt** Wohnungsnot, Zuwanderungsdebatte, Neun-Millionen-Schweiz – das Wahljahr hat die Diskussionen um das Bevölkerungswachstum angeheizt. Wissenschaftlich betrachtet gibt es im Land jedoch noch reichlich Platz. Allein in den heutigen Bauzonen könnte die Bevölkerung der Schweiz auf 11,4 Millionen Menschen anwachsen, wie Daten der Immobilienfirma Wüest Partner zeigen, die CH Media exklusiv vorliegen. Andere Szenarien, beispielsweise von der ETH Zürich, kommen sogar auf weit höhere Werte. Vor allem in den Agglomerations-Gürteln rund um die grösseren Zentren gibt es reichlich Reserven. (red) 22/23

## Fifa: Sepp Blatter prüft Klage

**Weltfussballverband** 2020 reichte die Fifa unter Gianni Infantino medienwirksam eine Strafanzeige gegen Sepp Blatter und weitere ehemalige Fifa-Verantwortliche ein. Der Vorwurf: Sie hätten sich im Zusammenhang mit dem Fifa-Museum mutmasslich der ungetreuen Geschäftsbesorgung schuldig gemacht. Die von der Fifa erhobenen Vorwürfe inklusive einer abstrusen Verschwörungstheorie um angebliche Geheimtreffen im Kloster Einsiedeln erwiesen sich als haltlos. Nun zieht Sepp Blatter in Erwägung, wegen Persönlichkeitsverletzung gegen Infantino und Co zu klagen. (hay) 24

## Von Euw verpasst EM-Medaille

**Ringen** Die Europameisterschaften der Ringer in Zagreb sind ohne Schweizer Medaille zu Ende gegangen. Am nächsten an Edelmetall heran kam der Ingenböhler Greco-Ringer Damian von Euw in der Gewichtsklasse bis 87 kg. Der 24-Jährige von der Ringerriege Brunnen verlor im Halbfinal mit 1:5 Punkten gegen den späteren Europameister Istvan Takasz aus Ungarn. Im Kampf um Bronze unterlag der WM-7. dem Bulgaren Semen Novikov mit 2:5. (sda) 14

ANZEIGE



## Inhalt

Ratgeber	4	Todesanzeigen	8	Denksport	10	Sport	14-21	Wohin man geht	27
Leserbriefe	6	Zentralschweiz	9	Fernsehen	12	Immobilien	27	Letzte Seite	28